

## Die Tenne Arawnas und unsere Fehler - 2Sam 24,1-25;

Die Sündennatur, die wir durch Adams Fall geerbt haben und die das Drama der Menschheit darstellt und den ungeretteten Menschen in die Hölle bringt, hat viele Facetten. Es geht nicht nur um Sünde oder sündigen, sondern auch ganz einfach um **Fehler, Verfehlungen** usw., die letztlich eine Form der Sünde sind, bzw. diese auslösen. Der gefallene Mensch ist einfach nicht perfekt, sondern fehlerhaft und seinem eigenen Charakter oft hilflos ausgeliefert. Dadurch wiederum kann es zur Sünde kommen. Auch **2Mose 23,29+33**; zeigt, dass man die „Bewohner“ des Landes austreiben muss und zwar aus dem gelobten Land, d.h. wenn man gläubig und in Christo ist. Das war hier bei David auch der Fall.

Er beging einen verheerenden Fehler:

„er vergaß, dass er lt. **2Mose 30,12**; für jede Seele eine Gebühr erheben und diese Gott hätte geben müssen“. Unabhängig davon **fragte er Gott nicht** um Erlaubnis

In **1Chr 21,1ff**; wird die Tenne, die Tenne Ornans genannt (Flavius: Oronnas), hebr. heißen beide Worte „fröhlich, bzw. Jubel“.

*Flavius Josephus* beschreibt dieses Ereignis mehr als dramatisch. Er zeigt, wie qualvoll diese 70.000 auf verschiedenste Arten an der Pest starben, *warum* David diese Form der Strafe wählte. Bei den beiden anderen war er sicher, dass das Volk es ihm ankreiden würde, weil er hier selber in einer guten Position wäre, z.B. durch seine Vorräte (Hunger) oder durch seinen Kampfgeist und seine guten Kämpfer, die um ihn wären (Flucht). So wählte er eine Form der Strafe, die alle gleich traf und bei der er keinen Vorteil hatte.

Im Griechischen gibt es ein Wort, das die Fehler, die zur Sünde führten, d.h. die Verfehlungen und Übertretungen betitelt: **παραπτώμα το**, paraptooma, to, **παραπτώματα** paraptoomata (plural)

Letztlich sind „Verfehlungen“ keine bewußten Sünden, sondern wir werden übereilt, d.h. unser Charakter, unsere Sündennatur verführt uns, und damit fallen wir in Sünde, s.a. **Röm 7,18-24**; eigentlich will der Gläubige das gar nicht – im Gegensatz zur offenen Sünde, die ja zum Abfall führen kann.

Lt. Eph 1,7; ist genau dafür aber auch die Erlösung geschehen und das Blut Jesu notwendig geworden.

Sie kommen in folgenden Bibelstellen vor:

Mt 6,14+15; 18,35;  
Mk 11,25f;  
Röm 4,25; 5,15+16+17+18+20; 11,11+12;  
2Kor 5,19;  
Gal 6,1;  
Eph 1,7; 2,1+5;  
Kol 2,13;  
Jk 5,16;

In **Röm 5,15ff**; betitelt die Bibel damit **die Sünde Adams**, die aus einem „Fehler“ entstand – er war einfach zu weich gegenüber Eva.

In **Gal 6,1**; redet die Bibel von einem „Übereiltwerden“.

- |  |   |   |
|--|---|---|
| <b>1</b>   | Jk 1,13-15;<br>Mt 4,1;<br>Röm 7,18;<br>Jes 48,10f;<br><br>Spr 27,21;                                  | Versuchung, Prüfung, <b>1Chr 21,1ff</b> ;<br>Gott führt uns in Versuchung, um uns zu prüfen<br>damit wir zur Selbsterkenntnis kommen<br>wenn „Silberschmelzofen“ nicht geht, <b>Röm 3,20</b> ;<br>dann kommt der „Schmelzofen des Elends“,<br><b>2Chr 21,7</b> ;<br><b>Hebr 12,4ff</b> ; denn Gott gibt niemand anderes Seine<br>Ehre niemand anders<br>wir werden auch durch „Lob“ geprüft |
| <b>3</b><br><b>10</b><br><b>11-13</b><br><b>14</b><br><b>15</b><br><b>16-17</b><br><b>18</b> | Lk 16,8;<br>Röm 9,1;<br>Hebr 12,5-11;<br>Jer 17,5ff;<br>1Kor 9,27;<br>Hes 33,11;<br><b>2Chr 3,1</b> ; | selbst Joab ist hier „geistlicher“<br>das Gewissen<br>zu unserem Besten<br>besser beim Art, als bei Menschen<br>andere kann man schädigen – auf vielerlei Weise<br><b>Sündenerkenntnis</b><br><b>der Berg Morija</b> ,<br><br>a) 1Mose 22,1ff; Abraham und Isaak<br>b) 2Chr 3,1; der Tempel Salomos<br>c) Hebr 10,19ff; Jesus im himmlischen Tempel   |
| <b>21</b>  | Hebr 13,12;   | Golgatha, <b>1Chr 21,26</b> ;=dieses Opfer nimmt Gott an  |
| <b>24</b>  | Mk 10,45;   | a) bezahlt durch Jesu Blut, und die Seele ist im Blut<br>b) 50 = der Geist der Sohnschaft, Röm 8,9f;  |
| <b>25</b>  | 2Mose 12,1ff  | wenn ER das Blut sieht, geht die Plage vorbei   |
- 1) Mt 6,14; handelt von den „Verfehlungen“  
2) 1Joh 1,7-9; die Regel der dauernden Reinigung  
3) Phil 3,13; vergessen, was dahinten ist  
4) 1Kön 14,8; wie bei David durch **Ps 51,9**;  
5) Pred 7,16f; kein Perfektionismus, Gott sieht 2Mose 12,13; d.h. das Blut Jesu